

## **Katharina Schaaf Gast beim Blindenverein**

Zu den Betreuungsaufgaben des „Blindenvereins für Koblenz und Umgebung“ (Rübenacher Straße 90, Telefon 21623) gehört es nicht nur, die Mitglieder über sozialpolitische oder ihre Behinderung betreffende Fragen aufzuklären; bei den regelmäßigen Zusammenkünften wird auch Kulturelles und Wissenswertes vermittelt. Die diesjährige Herbstversammlung, die im Blindenwerk in der Theo-Mackeben-Straße stattfand, wartete mit einem besonderen Höhepunkt auf: die Koblenzer Mundartdichterin Katharina Schaaf verbrachte ein Stündchen im Kreise der Blindenvereinsmitglieder und las eine Reihe ihrer launigen und besinnlichen Dialektgedichte vor. Dabei handelte es sich nicht um eine Dichterlesung im herkömmlichen Sinne; es war mehr eine Plauderei mit Rede und Gegenrede, die Katharina Schaaf offensichtlich nicht weniger Freude bereitete als den immer aufmerksamer werdenden Zuhörern. Mundartdichtung will eher gehört als gelesen werden, und so wurde der Wunsch laut, es sollte doch einmal eine Schallplatte oder eine Cassette mit Katherina Schaafs Rezitationen produziert werden.

Mein 8. öffentlicher Auftritt Okt. 1984

(Blindenwerk)